

Perspektive:Selbstständigkeit

Hintergrundinformationen, Projekte und Trägerstrukturen im Überblick

1. Kurzvorstellung Perspektive:Selbstständigkeit

Unter „Perspektive:Selbstständigkeit“ fungieren drei landesweite, zielgruppenspezifische Begleitprojekte als zentrale Anlaufstelle in der Vorgründungsphase. Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist oft von komplexen bürokratischen, rechtlichen und persönlichen Hürden geprägt. Insbesondere für Menschen, die in klassischen Gründungsstrukturen unterrepräsentiert sind. Perspektive:Selbstständigkeit versteht sich als niedrigschwellige Anlaufstelle, um diese Hürden gezielt abzubauen.

Die Angebote sind speziell auf die Bedürfnisse von (alleinerziehenden) Frauen, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationshintergrund ausgerichtet. Die Kernaufgaben umfassen die Sensibilisierung für unternehmerisches Denken, die Durchführung vertraulicher, individueller Orientierungsgespräche zur Einschätzung von Gründungsideen und persönlichen Bedarfen sowie die gezielte, bedarfsorientierte Weitervermittlung an das regionale Gründungsnetzwerk wie Lotsendienste, Kammern, Hochschulen und Wirtschaftsförderungen.

2. Die drei Begleitprojekte im Porträt

Die drei Säulen von Perspektive:Selbstständigkeit sind thematisch hochspezialisiert und bieten maßgeschneiderte Formate für die jeweilige Zielgruppe in ganz Brandenburg an:

- **Perspektive:Selbstständigkeit für (alleinerziehende) Frauen**
Dieses Projekt richtet sich an gründungsinteressierte Frauen im Land Brandenburg, insbesondere Mütter und Alleinerziehende. In einem vertraulichen, geschützten Rahmen werden die Potenziale und Voraussetzungen für eine Existenzgründung erörtert. Ein zentraler Fokus liegt auf der Vereinbarkeit von Familie und Selbstständigkeit, der finanziellen Grundbildung und Absicherung sowie dem Abbau von Gründungsängsten.
- **Perspektive:Selbstständigkeit für Menschen mit Behinderungen**
Ziel dieses Begleitprojekts ist es, Selbstständigkeit als gleichberechtigte Alternative zur traditionellen Beschäftigung für Menschen mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten zu etablieren. Es bietet barrierefreie Erstberatung, spezifische Orientierungshilfen (z. B. zu den Wechselwirkungen mit einer Erwerbsminderungsrente oder dem Grad der Behinderung GdB) sowie zielgruppenspezifische Stammtische, Schulungen und Impulsvorträge.
- **Perspektive:Selbstständigkeit für Migrantinnen und Migranten**
Dieses Projekt unterstützt gründungsinteressierte Personen mit Zuwanderungsgeschichte beziehungsweise Migrationshintergrund. Die Orientierung der Teilnehmenden erfolgt kultursensibel und berücksichtigt die hohe sprachliche, rechtliche und biografische Heterogenität der Ratsuchenden. Wichtige Schwerpunkte sind grundlegende Fragen zum Aufenthaltsrecht, die Erklärung des deutschen Marktes und steuerlicher Rahmenbedingungen in Einfacher Sprache sowie die Vermittlung in weiterführende Fachqualifizierungen.

3. Der Träger: Social Impact gGmbH

Trägerin und operative Kraft hinter den drei Begleitprojekten von Perspektive:Selbstständigkeit Brandenburg ist die gemeinnützige Social Impact gGmbH mit Hauptsitz in Potsdam. Das Unternehmen gilt als renommierte Agentur und etablierter Motor für soziale Innovationen in Deutschland. Seit vielen Jahren konzipiert und realisiert Social Impact Unterstützungssysteme für Gründerinnen und Gründer sowie für Menschen in herausfordernden Erwerbs- und Lebenslagen.

Mit der Vision einer gerechten, zukunftsfähigen und lebenswerten Gesellschaft engagiert sich das Unternehmen besonders für Chancengerechtigkeit, den barrierefreien Zugang zu Bildung sowie die Förderung von sozialem und inklusivem Unternehmer:innen-tum. Social Impact hat sich festen Grundsätzen wie gelebtem Feminismus, Inklusion, Diversität und Nichtdiskriminierung verschrieben. Das interdisziplinäre Team umfasst rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 11 Standorten deutschlandweit. Die Geschäftsführung liegt gemeinschaftlich in den Händen von Norbert Kunz, Gabriela Spangenberg und Thorsten Jahnke.

4. Der Rahmen: Die Richtlinie „Gründen in Brandenburg“ (GiB)

Die drei Begleitprojekte von Perspektive:Selbstständigkeit sind integraler Bestandteil der brandenburgischen Gründungsförderung. Sie werden auf Grundlage der Richtlinie „Gründen in Brandenburg (GiB)“ des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa (MWEKE) des Landes Brandenburg gefördert. Die Richtlinie zielt darauf ab, die Gründungskultur und das Gründungsklima im Land nachhaltig zu stärken, unternehmerisches Denken zu fördern und neue Existenzgründungen sowie Unternehmensnachfolgen zu unterstützen.

Die finanzielle Absicherung der Projekte erfolgt als Vollfinanzierung im Rahmen des Fördertatbestands II.4 („Zielgruppenspezifische Begleitprojekte“) der Richtlinie. Die Umsetzung erfolgt im Auftrag des Landes und wird maßgeblich aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) sowie aus Landesmitteln kofinanziert.

5. Kennzahlen und Projekterfolge

Über 500 persönliche Orientierungsgespräche

In den ersten drei Projektjahren (2023–2025) wurden insgesamt **506 gründungsinteressierte Personen** in individuellen, vertraulichen Orientierungsgesprächen partnerschaftlich auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleitet.

Frauen

Perspektive:Selbstständigkeit für (alleinerziehende) Frauen hat sich als verlässliches Bindeglied im Gründungsökosystem etabliert. Von den durchgeführten Orientierungsgesprächen konnten regelmäßig hervorragende Übertragungsraten erzielt werden: So wurden bereits im Auftaktjahr 2023 rund 61 % und im Jahr 2024 rund 65 % der beratenen Frauen erfolgreich in weiterführende, vertiefende Gründungsberatungen, Qualifizierungsprojekte oder Kammerangebote vermittelt.

Menschen mit Behinderung

Durch die intensive Netzwerkarbeit und die aktive Mitwirkung von Perspektive:Selbstständigkeit für Menschen mit Behinderung in der Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Beschäftigung“ wurde ein Meilenstein für strukturelle Chancengleichheit gesetzt: Das Thema „Existenzgründung von Menschen mit Behinderung“ wurde offiziell und dauerhaft in den **Teilhabeplan der Landeshauptstadt Potsdam** aufgenommen und dort nachhaltig verankert.

Migrantinnen und Migranten

Von 2023 bis 2025 wurden insgesamt **1.125 Personen** mit Zuwanderungsgeschichte gezielt gefördert und sensibilisiert, wobei die jährlichen Zahlen kontinuierlich stiegen (von 247 in 2023 über 377 in 2024 auf 501 im Jahr 2025).

Pressekontakt und Herausgeber

Für Presseanfragen, Interviewwünsche, hochauflösendes Bildmaterial oder weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Tino Motzalla
Telefon: 0331 6207944
E-Mail: motzalla@socialimpact.eu
Website: www.perspektive-selbststaendigkeit.de

FACT SHEET

Perspektive:Selbstständigkeit | Stand: September 2026

Perspektive:Selbstständigkeit ist die zentrale Anlaufstelle für gründungsinteressierte Menschen in der Vorgründungsphase. Die drei zielgruppenspezifischen Begleitprojekte bauen Hürden für Frauen, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gezielt ab und vermitteln Ratsuchende bedarfsorientiert in das brandenburgische Gründungsnetzwerk.

ECKDATEN

- **Trägerin:**
Social Impact gGmbH
- **Hauptsitz:**
Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam
- **Förderrahmen:**
Richtlinie "Gründen in Brandenburg" (GiB),
Fördertatbestand II.4
- **Kofinanzierung:**
Europäischer Sozialfonds Plus (ESF+) & Land
Brandenburg
- **Fokus:**
Brandenburgerinnen und Brandenburger in
der Vorgründungsphase
- **Kernaufgabe:**
Sensibilisierung, 1:1-Erstorientierung,
Vermittlung an Gründungsberatung in
Brandenburg
- **Ausschluss:**
Keine vertiefende Individualberatung oder
Fachqualifizierung
- **Laufzeit:**
Aktuelle Förderperiode: 2025 - 2028

DIE DREI BEGLEITPROJEKTE

Perspektive:Selbstständigkeit für (alleinerziehende) Frauen

Zielgruppe: Gründungsinteressierte Frauen, insbesondere Mütter und Alleinerziehende.
Fokus: Vereinbarkeit, finanzielle Grundbildung, Abbau von Gründungsängsten.
Leitung: Susann Schmelzer (schmelzer@socialimpact.eu)

Perspektive:Selbstständigkeit für Menschen mit Behinderung

Zielgruppe: Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen (MmB).
Fokus: Barrierefreie Erstorientierung, Beratung zu Erwerbsminderungsrente & GdB.
Leitung: Jenniffer Feder (feder@socialimpact.eu)

Perspektive:Selbstständigkeit für Migrantinnen und Migranten

Zielgruppe: Menschen mit Zuwanderungsgeschichte/Zulassungsbiografie.
Fokus: Kultursensible Beratung in Einfacher Sprache, Aufenthaltsrecht, Vernetzung.
Leitung: Julia Plotz (plotz@socialimpact.eu)

PRESSEKONTAKT

Social Impact gGmbH
Perspektive:Selbstständigkeit
Tino Motzalla
Schiffbauergasse 7, 14467 Potsdam
Telefon: 0331 6207944
E-Mail: motzalla@socialimpact.eu
Web: www.perspektive-selbststaendigkeit.de

FÖRDERHINWEIS & Transparenz

Die drei Begleitprojekte von Perspektive:Selbstständigkeit werden gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der Richtlinie "Gründen in Brandenburg" (GiB) unter dem Fördertatbestand II.4.